

# TRIENT

## DAS TOR ZUM SÜDEN

**3 Tage Busreise**

**30. Januar – 1. Februar 2025**

**DER BARBIER VON SEVILLA im Teatro Sociale**

*Trient oder Trento? Was kann symbolischer sein für die Stadt zwischen Dolomiten und Gardasee als die Präsenz beider Namen. Seit Jahrhunderten ist sie ein Schmelztiegel italienischer, deutscher und österreichischer Kultur. Trento – Trient ist glücklich zwischen zwei Kulturen.*

*Trients Altstadt ist ein architektonisches Juwel. Die schmucke Renaissance- und Barockarchitektur, die sich in den Palazzi und Kirchen der Stadt wieder findet, hat südlichen Charme und erinnert gleichzeitig an die Bodenständigkeit Mitteleuropas. Die verschiedenen Fresken an den Palästen der Altstadt berichten über die Geschichte der Stadt und zeigen mythologische Figuren, die Reise der deutschen Kaiser nach Rom, das Konzil 1545 oder das Fürstbistum, das über Jahrhunderte über Stadt und Tal entschied. Trient hat viel zu bieten – in Trient lebt es sich ausgezeichnet.*

*Das prunkvolle Opernhaus Teatro Sociale wurde 1819 von Felice Mazzurana als klassisches Logentheater im italienischen Stil mit 670 Sitzplätzen erbaut. Die Renovierung vom Jahr 2000 machte die goldenen Stuckverzierungen und neoklassizistischen Dekorationen wieder sichtbar. Genießen Sie in diesem Theater Gioacchino Rossinis „Il barbiere di Siviglia“.*

**Donnerstag, 30. Januar** – 8.00 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn, über den Brennerpass nach **Brixen**.

Stadtführung durch die über 1000 Jahre alte Stadt. Sie war Reisestation der Kaiser und prunkvolle Bischofsstadt. Brixens Altstadt ist ein spannender Bogen zwischen Lebenslust und Besinnung. Wir sehen die zahlreichen sakralen Bauten, die denkmalgeschützte, großflächige mittelalterliche Altstadt, Laubengänge, Dom und Kreuzgang.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem guten Restaurant Weiterfahrt über Bozen nach Trient.

Nach dem Einchecken in unserem zentralen Hotel steht der restliche Tag für erste Entdeckungen zur freien Verfügung.

**Freitag, 31. Januar** – Morgens wollen wir Trient bei einem geführten **Stadtrundgang** kennen lernen. Trients Altstadt ist ein architektonisches Juwel: Die mittelalterlichen Stadtmauern, der barocke Neptunbrunnen und die Palazzi mit ihren prächtigen Renaissancefresken sind die Glanzlichter. Wahrzeichen Trients ist der Dom San Vigilio. Im Innern sind Elemente der Romanik und Gotik elegant vereint.

Am Nachmittag geht es zum **Castello del Buonconsiglio**, der früheren Residenz der Fürstbischöfe, die Trento regierten. Heute sind in den Räumen zahlreiche Kunst- und Archäologiesammlungen. Nicht zu vergessen Salons mit Fresken, Loggien mit Blick auf die Stadt, imposante Türme und der Adlerturm, dessen Wände mit dem berühmten „Kalenderzyklus“ geschmückt sind, ein bekanntes Meisterwerk der Gotik.

Gemeinsames Abendessen im Hotel und kurzer Spaziergang zum **Teatro Sociale**, um die Operaufführung von Gioacchino Rossinis „**Il barbiere di Siviglia**“ zu erleben.

Dirigent: Alessandro Bonato, Regie: Fabio Cherstich – Orchester: Haydn Orchester Bozen-Trient – Koproduktion mit den Theatern von Reggio Emilia und Modena – mit Ruzil Gavin, Fabio Capitanucci, Anna-Doris Capitelli.



**Samstag, 1. Februar** – Um 9.30 h fahren wir in das weitgehend unbekannte **Nonstal** (Val di Non). Vom Etschtal breitet sich das Tal entlang des Flusses Noce bis zum See von Santa Giustina aus. Inmitten einer traumhaften Natur voller Wiesen, Wälder und schneebedeckter Berggipfel überraschen entzückende Ortschaften, die noch mit der alten Tradition und Kultur des Tals verbunden sind.

Wir besichtigen **Castel Thun** aus dem 13. Jh., eines der schönsten und am besten erhaltenen Beispiele der Trentiner Baukunst.

Mittags kehren wir in einem Restaurant mit typischer Küche des Tales ein.

Die Heimreise nach München führt wieder über Bozen und den Brenner. Rückkunft gegen 19.30 h.

**Hotel** (Änderungen vorbehalten)

**Trient**

**Grand Hotel \*\*\*\***

Das 1942 im italienischen Rationalismus fertiggestellte Hotel präsentiert sich im Inneren als Grandhotel.

Es liegt am Rande der Altstadt, 400 m zum Domplatz und 200 m zum Opernhaus.

Das Haus verfügt über Restaurant und Bar.

Die 136 Zimmer sind 20 qm groß, mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV, Safe und Minibar ausgestattet.

**Reisepreis**

**€ 884,-**

Einzelzimmerzuschlag

€ 118,-

(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

**Im Reisepreis enthalten:**

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 2 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- Mittagessen am Anreisetag in Brixen
- 1 Abendessen im Hotel
- Mittagessen im Nonstal (inkl. Getränke)
- Opernkarte in Kategorie 1 für „Il barbiere di Siviglia“
- sämtliche Führungen mit deutschsprechendem Reiseleiter
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München